



Anhausener Nachrichten 1/2016



Liebe Anhausenerinnen, liebe Anhausener,

laut Meteorologen beginnt der Frühling immer am 01. März. Der kalendarische Frühlingsanfang ist für den 20. März festgelegt. An diesem Tag ist der Tag genauso lang wie die Nacht. Die Wissenschaftler unterscheiden dabei drei Stufen:

1. Stufe = Vorfrühling (Beginnt mit dem Blühen der Schneeglöckchen und ist vorüber, sobald die Salweide gelbe Pollen trägt)
2. Stufe = Erstfrühling (Zeichnet sich durch das Blühen des Goldfieders und des Laubaustriebs der Stachelbeere aus und endet, sobald Birnbäume mit dem Blühen beginnen)
3. Stufe = Vollfrühling (Beginnt mit dem Blühen der Apfelbäume und endet, sobald die Eberesche in die Blüte kommt)

Bei uns ist jetzt Vorfrühling, die Schneeglöckchen blühen und auch die Krokusse blühen auf. Im Herbst wurden zusammen mit dem Verschönerungsverein noch weitere Krokusse eingepflanzt.

Photovoltaikanlage auf dem DGH

Werte am 01.03.2016

Gesamtenergie:	61.442 kWh
CO² -Vermeidung:	43.009 kg

Die eingesparte Menge an CO² entspricht etwa der Einsparung von ca. 13.217 Litern Heizöl.

Neuer Bauhof

Die Räumung der alten Bauhöfe sowie des alten Feuerwehrhauses ist bis Ende März 2016 vorgesehen. Im Mai werden wir den neuen Bauhof einweihen und unseren Bürgerinnen und Bürgern vorstellen.

Windenergie

Eine vorbehaltlose und uneingeschränkte Eignung von Konzentrationszonen zur Windkraftnutzung im gesamten VG-Gebiet ist lt. dem betrauten Planungsbüro nicht gegeben. Die Potenzialfläche K 9 weist das geringste Konfliktpotenzial auf und wird überprüft. Bei der nächsten VG-Rats-Sitzung am 15.03.2016 erfolgt die abschließende Beschlussfassung der Eingaben.

Seniorenprojekt „Lebensraum Kirchspiel Anhausen“

Hier suchen wir einen Investor und sind mit einem Dienstleister für das Projekt, aber auch für das ganze Dorf und das Kirchspiel, im Gespräch. Der VdK hat Interesse, eine Servicestelle einzurichten.

Bereits heute wird folgender Service, der auch für uns zuständig ist, angeboten:

Pflegestützpunkt Neuwied II

Pflegestützpunkte sind wohnortnahe Anlaufstellen, die pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen beraten, unterstützen und bei der Organisation der Pflege behilflich sind (z.B. Vermittlung von Pflegediensten, Haushaltshilfen und Einkaufsservice).

Die Fachkräfte der Pflegestützpunkte machen sich ein Bild über den Hilfe- und Pflegebedarf sowie über die Wohnsituation der betroffenen Person. Gemeinsam mit dem hilfebedürftigen Menschen und dessen Angehörigen erarbeiten sie einen individuellen Hilfeplan. Meist geschieht dies im Rahmen eines Hausbesuchs. Die Betroffenen entscheiden selbst, welches der verfügbaren Angebote sie in Anspruch nehmen möchten.

Hier können Sie sich u.a. an den Pflegeberater Achim Krokowski wenden.

Kontaktdaten: - Tel. 02622 – 705870 - E-Mail: achim.krokowski@pflugestuetzpunkte.rlp.de

Seniorenfeier

Am Samstag, 12.03.2016 findet um 14:30 Uhr die alljährliche Seniorenfeier im DGH statt. Wir bitten um Anmeldung bis zum 05.03.2016, damit wir besser planen können. Wir freuen uns schon jetzt auf Ihr/Euer Kommen und wünschen Ihnen/Euch einen schönen und angenehmen Samstagnachmittag.

Gemälde

Martina Jungbluth aus Neuwied-Oberbieber hat der Ortsgemeinde Anhausen ein Gemälde geschenkt. Angeblich soll es die Kirche von Anhausen darstellen. Dies ist zwar nicht der Fall, aber es ist ein schönes Gemälde, welches wir im Jugend- und Kulturzentrum aufhängen werden. Vielen Dank für die Spende.

Termine

12.03.2016 14:30 h Seniorenfeier

12.03.2016 Aktion „saubere Landschaft“ des Verkehrs- und Verschönerungsvereins. Wer noch mithelfen möchte, wende sich bitte an Frank Krause.

13.03.2016 Landtagswahl

Wir haben das Glück in einer Demokratie zu leben mit freien Wahlen. Deshalb bitte ich Sie: Nehmen Sie Ihr Wahlrecht auch wahr.

**Wenn der Frühling ins Land zieht,
wäre es eine Beleidigung der Natur,
nicht einzustimmen in ihr Jauchzen.**

John Milton, englischer Dichter

Wenn die Temperaturen, wie vom Deutschen Wetterdienst für die nächsten Tage angekündigt, auf frostigem Niveau bleiben, stoppen die Pflanzen diese Entwicklung und warten auf wärmere Zeiten. Auch die längst schon aus der Erde gewachsenen grünen Spitzen von Krokussen und Tulpen legen jetzt noch mal eine Pause ein.

Wann hierzulande die Natur explodiert, wissen die Meteorologen allerdings noch nicht. Nur eines wissen sie mit Sicherheit: Ausfallen wird das Frühjahr nicht. Nur kürzer könnte es werden.

Herzlichst Ihre/Eure Ortsbürgermeisterin

Heidelore Momm